

# Familiengottesdienst

## Darstellung des Herrn

---

### **Einzug**

➤ *Die Gläubigen nehmen beim Eintritt eine Kerze.*

Orgel/Schola; Bücken, Jöcker, Ein Licht geht uns auf

### **Einführung**

Wie lange ist Weihnachten schon her? Vierzig Tage. Darum feiern wir heute ein Fest, weil Jesus vierzig Tage nach seiner Geburt in den Tempel getragen wurde ... So war es Brauch.

Die meisten von uns wurden auch einmal zur Kirche getragen, zur Taufe. Jetzt sind wir groß und gehen selbst.

In dieser Coronazeit kommen wir nicht so oft zum Gottesdienst.

Heute sind wir wieder einmal mit einigen Familien zusammen. Das ist schön.

Wir haben eine schöne Weihnachtszeit gehabt, etwas einsamer, aber doch mit Krippenspiel und Geschenken.

Wenden wir uns Jesus zu.

### **Kyrie**

#### *1. Kind*

Jesus, wir danken dir, für das schöne Weihnachtsfest mit Krippenspiel und Geschenken.

Heute wirst du in den Tempel getragen.

Auch wir wurden bei unserer Taufe in die Kirche getragen.

Wir sind Kinder Gottes. Jesus, wir gehören zu dir.

Manchmal vergessen wir das.

Wir vergessen dich, Jesus.

*Kyrieruf*                      **Herr, erbarme dich unser.**

2. *Eltern*                      Wir gehen in dieser schwierigen Zeit nicht so oft in die Kirche.  
Wir müssen Abstand halten, wir können nicht dicht zusammenrücken.  
Jesus, wir können aber zu Hause beten, singen und unsere Bitten zu dir bringen.  
Doch das fällt uns schwer,  
oft haben wir dazu keine Lust

*Kyrieruf*                      **Herr, erbarme dich unser.**

3. *Jugendl.*                      Wir sind jetzt hier in der Kirche.  
Was bringen wir mit?  
Wir bringen unsere Freude und Dank,  
aber auch Not, Sorge um die Kranken.  
Wir bringen Angst vor Corona, Stress und Ärger.  
Jesus, alles tragen wir vor dich hin. Schau auf uns!

*Kyrieruf*                      **Herr, erbarme dich unser.**

**Gloria**                      Wir wollen miteinander Gott loben.                      *sprechen*  
➤ *Wir heben beim KV die Hände  
und senken sie wieder.*

**P.**                      Ehre sei Gott in der Höhe                      *Hände heben*  
Und Friede den Menschen auf Erden.                      *Hände senken*

*Alle*                      **Ehre sein Gott in der Höhe  
Und Friede den Menschen auf Erden.**

**V.**                      Wir loben dich, /  
wir preisen dich, /  
wir beten dich an, /

wir rühmen dich und danken dir, /  
denn groß ist deine Herrlichkeit.

*Alle*                                **Ehre sein Gott in der Höhe  
Und Friede den Menschen auf Erden.**

**V.**                                Herr und Gott, König des Himmels, /  
Gott und Vater, Herrscher über das All.

*Alle*                                **Ehre sein Gott in der Höhe  
Und Friede den Menschen auf Erden.**

**V.**                                Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus. /  
Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters, /  
du nimmst hinweg die Sünde der Welt: /  
erbarme dich unser.

*Alle*                                **Ehre sein Gott in der Höhe  
Und Friede den Menschen auf Erden.**

**V.**                                Denn du allein bist der Heilige, /  
du allein der Herr, /  
du allein der Höchste.

*Alle*                                **Ehre sein Gott in der Höhe  
Und Friede den Menschen auf Erden.**

**V.**                                Jesus Christus /  
mit dem Heiligen Geist, /  
zur Ehre Gottes des Vaters. /  
Amen.

*Alle*                                **Ehre sein Gott in der Höhe  
Und Friede den Menschen auf Erden.**

### **Tagesgebet**

**Lesung**                                Mal 3,1-4

**Antwortg.**                                Stimmer-Salzeder, Eine Hoffnung bricht auf

- *Während des Evangeliums V. 27 leicht ändern.*

Vierzig Tage nach der Geburt wollten Maria und Josef das Jesuskind zum Tempel bringen. So war es üblich. Der erste Junge wurde mit Gebet und Dank in den Tempel getragen und Gott geweiht.

Auch wollten sie ihr Opfer darbringen, wie es von Gott vorgeschrieben ist, zwei junge Tauben.

In Jerusalem lebte damals ein Mann namens Simeon. Er war gerecht und fromm. Er wartete auf die Rettung Israels und der Heilige Geist ruhte auf ihm.

Vom Heiligen Geist war ihm offenbart worden: Du wirst nicht sterben, ehe du den Messias des Herrn, den Christus, gesehen hast.

Und nun geschah es.

Maria und Josef zogen nach Jerusalem und trugen das Jesuskind in den Tempel wie eine Opfergabe.

- *2 Kinder (Josef – Finn-Anton, Maria - Anna) mit dem Jesuskind kommen durch den Mittelgang nach vorn. Solange sie gehen, schweigt der Priester und wartet. Sie stellen sich rechts und links neben P. und halten das Jesuskind bis zum Ende des Evangeliums.*

Als sie in den Tempel kamen, kam auch der alte Simeon, vom Geist geführt. Er nahm das Kind auf seine Arme ...

- *P. nimmt – wie Simeon – das „Kind“ auf seine Arme und spricht:*

und pries Gott mit den Worten:

*Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, /  
wie du gesagt hast, in Frieden scheiden.  
Denn meine Augen haben das Heil geschaut,*

*ein Licht, das die Völker der weiten Erde erleuchtet, /  
und Glanz und Herrlichkeit für dein Volk Israel.*

Josef und Maria staunten über die Worte, die über  
Jesus gesagt wurden.

Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der  
Mutter Jesu:

Er wird ein Zeichen sein. Viele werden sich an ihm  
aufrichten, andere werden ihm widersprechen.

➤ *Danach übergibt P. das Jesuskind wieder Maria.*

### **Impuls**

*möglicher Grundgedanke*

*P.* Was hat Simeon gesagt? Jesus ist ein Licht für alle  
Völker.

➤ *und entzündet eine große Kerze*

Er sieht ein Geheimnis, das noch verborgen ist.  
Jesus ein Licht für alle Menschen.

Licht: wir brauchen es zum Leben.

Licht, dass wir uns ansehen können, einander  
anlachen,

Licht, dass wir auch die Not und die Sorgen anderer  
sehen,

Licht, dass wir helfen.

Licht wie nach einem trüben Tag, dass wir wieder  
Freude haben.

Ein Licht, das Gott uns schenkt, damit wir mit Jesus  
den Weg zu Gott gehen.

### **Kerzensegnung**

➤ *2 Minis entzünden den Gläubigen die Kerzen.  
Sie gehen dazu durch die freien Bänke.*

*P.* **Segnung der Kerzen**

Jesus, Simeon hat dich erkannt und laut gerufen:  
„Jesus, du bist das Licht für alle Völker.“

Wir danken dir,  
dass du unser dunkles Herz hell machst,  
dass du uns leuchtest und uns den Weg zeigst,  
dass wir andere Menschen freundlich anschauen  
können.

Segne diese Kerzen und alle Kerzen, die wir in den  
Händen halten. Das Licht vertreibe allen Streit,  
es mache die Gesichter froh und hell,  
das Licht führe uns zusammen.  
Sei du in unserer Mitte, Jesus, du Licht für alle  
Menschen.

Entzünde dein Licht in unseren Herzen, damit wir es  
in die Welt tragen, die oft so dunkel ist.  
Mach auch uns zum Licht für die Welt, damit die  
Menschen dich finden und dich preisen.

Bleibe bei uns, Herr.

➤ *Weihwasser*

### **Prozession von Maria und Josef**

- *Maria mit dem Kind und Josef mit der Kerze  
gehen langsam durch die Kirche.*
- *Das Jesuskind wird anschließend in den Tempel gelegt.*

*Lied*

vorgesungen: Mitterreiter, Wir halten in den Händen  
das kleine Jesuskind, mit Glockenspiel

### **Fürbitten**

- *Ein Mini entzündet ein Licht zu jeder Fürbitte  
und stellt es in den „Tempel“.*

*Ruf*

Jesus, du Licht der Welt – wir bitten dich, erhöre uns

1. A  
*<kind*

Wir zünden ein Licht an für alle Kinder,  
die traurig sind, die niemand mag.

1. B  
*Eltern*

*Jesus, stärke alle Eltern, dass sie ihren Kindern  
in dieser Zeit geben können, was sie zum  
Leben und zum Glauben brauchen.*

*Ruf*

2. A  
*Kind*

Wir zünden ein Licht an für alle Kinder,  
die geboren wurden und in diesem Jahr getauft  
werden.

2. B  
*Eltern*

*Jesus, lass sie wachsen in deinem Licht.  
Gib den Eltern die Kraft, mit Freude ihre Kinder  
zu dir zu führen.*

*Ruf*

3. A  
*Kind*

Wir zünden ein Licht an, für die Erstkommunion-  
kinder, die auf die Gruppenstunden warten.

3. B  
*Eltern*

*Jesus, lass die Kinder in der Liebe zu dir  
wachsen.  
Lass sie bald miteinander in Freude den Weg  
der Vorbereitung zum großen Fest beginnen.*

*Ruf*

4. A  
*Kind*

Wir zünden ein Licht an für unsere Firmlinge,  
die sich auf die Firmung vorbereitet haben.

4. B  
*Eltern*

*Jesus, wieder muss die Firmung verschoben  
werden. Lass in den Firmlingen die Freude nicht  
verloren gehen.  
Gib ihnen das Vertrauen, dass du ihnen nahe  
bist und das Fest der Firmung eine wahre  
Stärkung für ihr Leben ist.*

*Ruf*

5. A  
*Eltern*

Wir zünden ein Licht an für alle Mächtigen,  
die über Krieg und Frieden bestimmen.

5. B  
*Eltern*

*Jesus verwandle ihr Herz, dass sie sich für  
Frieden und Gerechtigkeit, Versöhnung und  
Einheit einsetzen.*

*Ruf*

6. A  
*Eltern*

Wir zünden ein Licht an für alle Menschen in unseren  
Dörfern.  
Wir gehören zusammen. Du bist in unserer Mitte.

6. B  
*Eltern*

*Jesus, wir kommen weniger zusammen und  
gehören doch zusammen.  
Hilf uns, dass wir füreinander beten, achtsam  
sind und sehen, wer unsere Hilfe braucht.*

*Ruf*

7. A  
*Eltern*

Wir zünden ein Licht an für unsere Schwerkranken  
und auch für die Sterbenden.

7. B  
*Eltern*

*Jesus gib unseren Kranken Gesundheit und  
neue Lebenskraft.  
Sei du das Licht für alle auf dem letzten Weg.  
Lass sie in Frieden zu dir heimkehren.*

*Ruf*

P.

Vor dem Jesuskind stehen unsere Kerzen wie eine  
stille Bitte.  
Guter Jesus, mach du uns hell.  
Wir danken dir, dass wir Licht sein dürfen in dieser  
Welt. Lob und Dank sei dir Ewigkeit. Amen.

**Gabenber.**

**Schola: GL 474 Wenn wir das Leben teilen**

**Sanctus**

Heilig, heilig, heilig / Gott, Herr aller Mächte und Gewalten. / Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit. / Hosanna in der Höhe.

Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.  
/ Hosanna in der Höhe.

**Kommunion****Dank**

Schola: Schmidt, Kendrick, Jesus, dein Licht erfüll dies Land

**Segen**

Gott hat uns Jesus geschenkt, das Licht der Welt.  
Er schaue euch an und schließe euch in sein Herz,  
dass ihr bei ihm geborgen seid.

Christus leuchte euch, dass ihr in seinem Licht jeden Tag geht, einander anschaut und Freude und Licht verbreitet.

Der Heilige Geist bewege euch, dass ihr Jesus Christus folgt und ein Herz und eine Seele seid.

Das gewähre euch ...

Tragt das Licht in die Welt.

Geht hin in Frieden.

**Orgel Nachspiel**